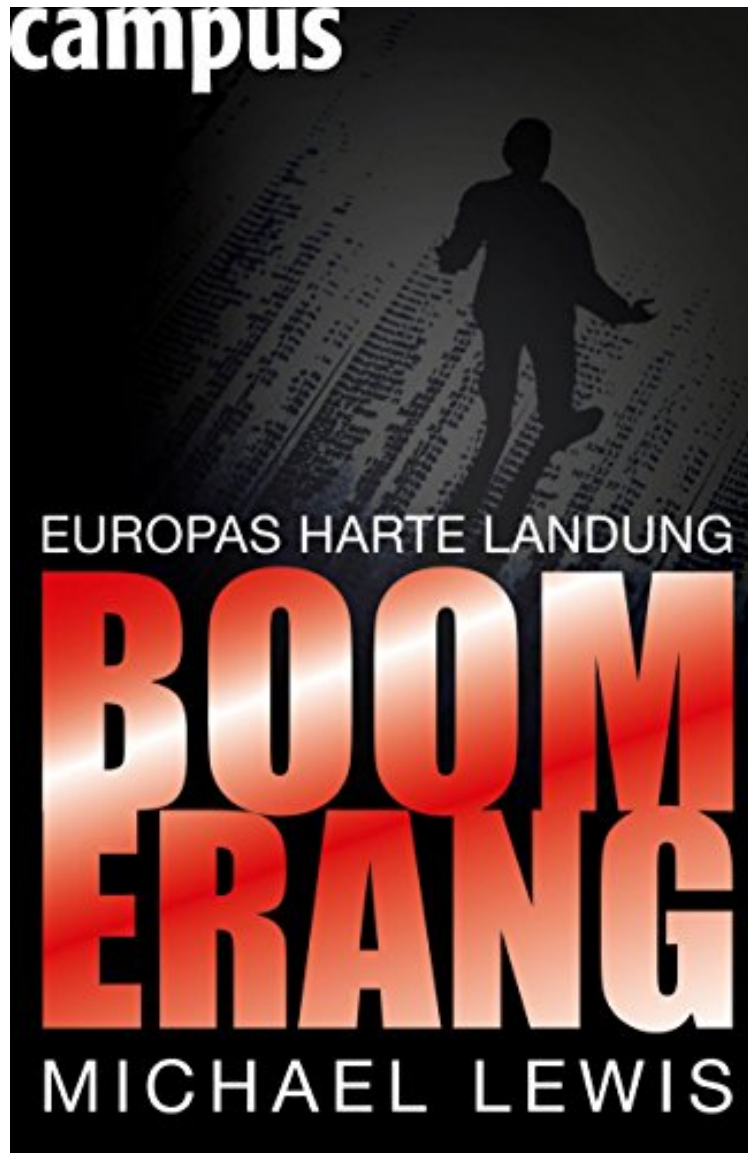


(Download) Boomerang: Europas harte Landung

## Boomerang: Europas harte Landung

Von Michael Lewis

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #43031 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-14Erscheinungsdatum: 2011-11-14File Name: B006IC6ZWQ | File size: 42.Mb

**Von Michael Lewis : Boomerang: Europas harte Landung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Boomerang: Europas harte Landung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsante aber relativ flache ReportagenVon Andre SitterUrsprnglich kam ich auf dieses Buch durch einen Bericht in der Time. Dort wurden einige interessante Ausschnitte aus dem Buch gezeigt wie skurril und abseits jeglicher Realitt einige Staaten in der Wirtschaftskrise gehandelt haben. Motiviert kaufte ich mir dieses Buch und erhoffte mir tiefere

Einblicke. Was ich allerdings bekam war mehr von dem selben und ein ansanter aber etwas fragwrdiger Schreibstil. Der Autor greift sich eine vermeintliche kulturelle Macke eines jeweiligen Landes heraus und schreibt dann ein Kapitel ber jenes Land in dem er diese kulturelle Macke mit dem Verhalten des Landes in der Wirtschaftskrise verbindet. Das ist grob und vereinfacht gesagt bei Island die aus Inzucht stammende Verdummung der Bevlkerung, bei Irland die aus langfristiger Armut resultierende Abhngigkeit von Alkohol, bei Griechenland die Kriminalitt der Bevlkerung an sich und bei Deutschland die Faszination an Exkrementen. Wer nach diesem Satz erst mal stockt wird in diesem Buch mehrmals die Sprache verlieren. Lewis beschreibt in seinem Reiseberichten explizit jene angeblichen Besonderheiten des Landes. Ob er dabei in Island im Telefonbuch blttert und ansiert anmerkt wie wenig verschiedene Nachnamen es gibt oder in der deutschen Sprache nach Sprichwrtern ber Exkremente sucht (mein kleiner Scheihauten), ein leichtes bis mitunter groes Stirnrunzeln hat mich das gesamte Buch ber begleitet. Dabei ist die eigentliche wirtschaftswissenschaftliche Analyse weitgehend gelungen. Lewis gelingt es hervorragend einzelne Hintergrnde aufzuzeigen und zu einem groen Ganzen zu verbinden. In diesem Zusammenhang findet er auch sehr viele ansante und skurrile Details, die einem im Gedchtnis bleiben. Teilweise sind seine Reiseberichte aus kultureller Sicht auch durchaus gelungen und ansant, wenn er mal nicht in die tiefe Klischeekiste greift. Gerade das fnfte Kapitel ber Kalifornien wei zu berzeugen. Zudem konnte ich an vielen Stellen dieses Buch herzhaft lachen. Alles in allem wrde ich das Buch daher fr Leser, die seichte aber gut geschriebene Reportagen mit einigem fachlichen Hintergrund mgen empfehlen. Fr den vorliegenden Preis lohnt sich das Buch allerdings eher nicht. Ich empfehle daher einen Gang in die rtliche Bibliothek. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschauen Sie die Mechanismen der Finanzmrkte? Von Rolf Dobelli Michael Lewis ist immer fr treffende Bilder gut. Das Erfolgsrezept der islndischen Finanzinstitute etwa erklrt er so: Ein Hunde- und ein Katzenbesitzer verkaufen sich gegenseitig ihre Haustiere - fr je 1 Milliarde. Und schon sind beide Banker geworden und knnen auf Einkaufstour gehen oder das Geld verleihen. Mithilfe von teilweise unglaublichen Beispielen und in unterhaltsamer Form legt Lewis dar, wie die Finanzkrise in den einzelnen Lndern begann und welche Folgen sie hatte. Wie bei Informationen des Finanzsektors getuscht, gelogen und manipuliert wurde, erfahrt der Leser ebenfalls. Auerdem versucht der Autor, Eigenheiten der Bewohner verschiedener Lnder herauszuarbeiten und deren Auswirkungen auf die Krise zu beleuchten - was wohl der am wenigsten gelungene Aspekt des Buches ist. getAbstract empfiehlt es trotzdem jedem, der die Mechanismen der Finanzmrkte durchschauen mchte. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von S. Drr As most of Lewis books its a funny and interesting read. However, this misses its point. The economic narrative is not really accurate, and his description of Greeks, Germans and co. is pretty insulting. After 200 pages you do not really think that you have wasted your time, but you have the strange sensation that Lewis never actually went to any of the places he described. Auf gut Deutsch: man hat das Gefhl, dass Lewis seine eigenen Klischees besttigt (wenn auch auf unterhaltsame art), dabei aber die Antwort schuldig bleibt, was er mit seinem Buch eigentlich erzhlen mchte.

Kurzbeschreibung Wie wurde aus Island, einer Nation von Fischern, eine einzige Investmentbank? Wie konnten griechische Mnche ihr Land in den finanziellen Ruin treiben? Wie gelang es den Iren, sich ihr Land gegenseitig zu verkaufen, bis eine enorme Schuldenblase entstand - und platzte? Das neue Buch des internationalen Bestseller-Autors Michael Lewis ("The Big Short") ist eine Reise durch die Welt im Finanzchaos. Lewis deckt auf, wie leicht verfgbares Geld, aberwitzige Tricks und ein erschtternder Mangel an Kontrolle die europischen Finanzen an den Rand des Abgrunds trieben - und warum Deutschland als Zahlmeister Europas hilflos am Nasenring durch die Geldarena gezogen wird. Pressestimmen 23.10.2011 / Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung: Banker haben ein Legitimationsproblem "Michael Lewis ist der Autor der Stunde." 10.11.2011 / Die Zeit: Sie nahmen sich, was mglich war "Hier kommt Michael Lewis, konomischer Kriegsreporter ... ber den Wahnsinn im Umgang mit Hypotheken, der 2008 zur groen Finanzkrise fhrte, schrieb er das beste, das unterhaltsamste Buch. Heute reist der konomische Kriegsreporter nach Europa." 11.11.2011 / Handelsblatt: Die dunkle Seite Europas "Lewis macht sprachlos. Beispiel um Beispiel zeigt er, wie Lnder fr ihren kurzfristigen Nutzen die Zukunft verpfnden. Am Ende fragt sich der Leser, ob die menschliche Natur fr ein Projekt wie die Europäische Union überhaupt geeignet ist. Mehr kann ein Autor nicht leisten." 11.11.2011 / Der Tagesspiegel: Lieblingsbuch "Brillante Reportagen ber menschlichen Grenwahn und menschliches Versagen." 20.11.2011 / Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung: Mit den besten Empfehlungen "Es ist nicht nur so, dass man nach dieser Lektre die Krise besser versteht. Man versteht auch, warum man so vieles daran nicht versteht." 28.11.2011 / Der Spiegel: Landkarte des Irrsinns "Lewis ist der Romancier unter den Wirtschaftsjournalisten ... Er gibt den anonymen Mchten unserer Zeit, den Mrkten und Verwaltungen, Gesichter, er erzht von ihren Entscheidungen, ihren Anmaungen, ihrer Dummheit, Kurzsichtigkeit, Gier." 01.12.2011 / Manager Magazin: Europas Selbstbetrug "Just zum bisherigen Hhepunkt der Euro-Krise verffentlicht der amerikanische Bestsellerautor Michael Lewis ("The Big Short") einen spannenden Insiderreport ber Entstehung und Auswirkungen der finanziellen Mailaise auf dem Alten Kontinent. Kein; Schnellschuss, sondern ein sorgfhtig recherchiertes Buch ... Es steht in bester Tradition eines Bruce Chatwin oder Paul Theroux - eine Reise durch die geheimnisvolle Finanzwelt, die

am Schluss entzaubert ist ... Lewis öffnet uns die Augen."12.12.2011 / Tages-Anzeiger:Als aus den isländischen Fischern Banker wurden"Lewis' Erkundungstour zeichnet eine Landkarte des Irrsinns, die trotzdem immer wieder zum Schmunzeln verleitet, weil der Autor ein grossartiger Geschichtenerzähler ist."09.01.2012 / Wirtschaftswoche:Epidemie des Lgens"Wer seit dem Beginn der Finanzkrise ahnte, dass die Welt ein Tollhaus ist, der findet bei Michael Lewis den Beweis. Der amerikanische Wirtschaftsjournalist zeichnet in reportageartigen Kapiteln, die zugleich scharf gestochene Länderporträts sind, das Schicksal ganzer Gesellschaften nach, die sich dem Wahn des billigen Geldes hingaben."16.01.2012 / Profil:Münche, Fischer, Manager"Einmal mehr stellt Michael Lewis sein einmaliges Talent unter Beweis, die komplizierte Finanzwelt anhand einfach erzählter Reportagen dem Leser näherzubringen."WerbetextIt's the Economy, Dummkopf!